

Maßnahmenplan

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 01.09.2012

Prioritäten: 0 - dringlich, unmittelbar zu erledigen; 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität; 4 - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im Energieteam	verantwortlich für Umsetzung	Kosten in € (Investitions- bzw. lfd. Kosten)	Umsetzungsstand 30.03.2012
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung								
1.1.1	CO2-Zielsetzungen	Ausarbeitung konkreter CO2-Ziele für das Stadtgebiet Leverkusen auf Basis einer fundierten Energie- und CO2-Bilanzierung	0	2013	Hr. Stein	Energieteam	0	nach Vorlage Energie- und CO2-Bilanzierung
1.1.2	Bilanz, Indikatorensysteme	Erstellung einer stadtweiten Energie- und CO2-Bilanzierung	0	2013	Fr. Kommoß, Hr. Lattka	Dez. III, 32	0	über BMU-Förderprojekt; Antrag eingereicht, Eigenanteil der Stadt übernimmt EVL als Sponsor
1.1.3	Energieplanung	Erstellung einer Energieplanung für das Stadtgebiet (Vermeidung, Effizienzsteigerung, Nah- und Fernwärme, erneuerbare Energien) durch Konzern Stadt	0	kontinuierlich	Herr Bolsenkötter	EVL	0	
1.1.3	Energieplanung	Projekte/Modelle mit "Bürgerbeteiligungen" an (reg.) Energieerzeugungsanlagen	0	angelaufen	Hr. Stein	Externe (GBO/Volksbank und EVL/SPK Lev.)	0	Genossenschaft "Neue Energie Leverkusen eG" wurde durch GBO und Volksbank gegründet. Der von der Sparkasse in Kooperation mit der EVL ausgegebene Klimasparrbrief "LevEverGreen" ist bereits vergriffen.
1.1.3	Energieplanung	Erstellung eines Solardachkatasters für das Stadtgebiet Leverkusen	0	2013 ff.	Fr. Kommoß, Hr. Späker	Dez. III, 62	0	Prüfauftrag; Umsetzung erfolgt nur, wenn Sponsoren für die Datenbank gefunden werden. Voraussichtliche Kosten ca. 25.000 €
1.1.3	Energieplanung	Ausbau der Fernwärme (1. Verdichtung Abnehmer; 2. neue Trassen)	0	kontinuierlich	Hr. Bolsenkötter	EVL	nicht bekannt	
1.2.1	Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung	Neue Bahnstadt Opladen (Nahwärmeverorgungskonzept)	0	angelaufen	Fr. Zlonicky, Hr. Bolsenkötter	61, nbso, EVL	0	Die Leitungsinfrastruktur ist weitgehend erstellt. Verhandlungen zwischen EVL und Investoren zu Anschlussvereinbarungen laufen.
1.2.1	Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung	konsequente Umsetzung der Anforderungen aus den Leitlinien Energieeffizientes Bauen	1	kontinuierlich	Fr. Zlonicky, Hr. Herrmann	61	0	
1.3.1	Behördenverbindliche Instrumente	Aufstellung Landschaftsplan	0	bis 2013	Fr. Zlonicky, Hr. Herrmann	61	2012: 24.000 € verfügt 2013: 8.000 € eingeplant Kostenstelle PN 0905, Produkt 090501, Produktgruppe 0905	Projekt läuft mit 20 % Eigenmitteln und 80 % Förderanteil, wenn Planungsfortschritt nach Zeitplan eingehalten werden kann
1.3.2	Grundeigentümergeverbindliche Instrumente	Prüfung von energie- und klimarelevanten Verankerungen in B-Plänen (bspw. Nahwärmearschluss, ...)	0	ab sofort	Fr. Zlonicky, Hr. Herrmann	61	0	
1.3.3	Privatrechtliche Verträge	Projekt "Bauen mit der Sonne" mit energie- und klimarelevanten Anforderungen	1	2013	Fr. Hardiman, Hr. Herrmann	32, 61	0	VV-Beschluss liegt vor.
1.3.3	Privatrechtliche Verträge	Prüfung eines Projekts "NRW-Klimaschutzsiedlung" (Neubau/Sanierung)	1	ab sofort	Hr. Herrmann, Fr. Hardiman	61 i/m 32 (bei Sanierung ggf. 65/WGL)	0	Prüfauftrag für 61 mit Blick auf konkrete Arbeitsplanung 61 (Ratsvorlage)
2. Kommunale Gebäude, Anlagen								
2.1.1	Bestandsaufnahme, Analyse	Weiterer Aufbau der Gebäudeinformation im Rahmen des BMU – Klimateilkonzepts für ausgewählte 100 Gebäude.	0	ab November 2012	Fr. Kümmel	65	ca. 8.200 € Eigenmittel (ca. 164.000 € Förderung) Finanzstelle PN 0170, Produkt 017001, Produktgruppe 0170	Förderantrag wurde Ende März gestellt. Zur Deckung des Gesamtbedarfs stehen 100.000 € bei SK 523107 in 2012 zur Verfügung.
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Ausbau Energiecontrolling-Software: Ausweitung Zählerstandserfassung über Internet, Vorbereitung automatisierte Einpflege Rechnungsdaten, Umstellung Energieberichte inkl. Betrachtung Wasserverbrauch.	0	bis Ende 2013	Fr. Kümmel	65	ca. 4.000 € (Umprogrammierung Software) Kostenstelle 651020, Produkt 9965	Seit Februar 2012 melden die Schulhausmeister die monatlichen Verbräuche über ein Online-Portal. Der Betrag wird in 2013 im Rahmen der Mittelanmeldungen zusätzlich berücksichtigt.

Stadt:

für das Jahr:

Stand: 01.09.2012

Prioritäten: 0 - dringlich, unmittelbar zu erledigen; 1 - hohe Priorität; 2 - mittlere, Priorität; 3 - niedrige Priorität; 4 - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im Energieteam	verantwortlich für Umsetzung	Kosten in € (Investitions- bzw. lfd. Kosten)	Umsetzungsstand 30.03.2012
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Aufbau einer Untermessstruktur zur gebäudescharfen Erfassung des Verbrauchs für 3 Liegenschaften pro Jahr.	1	ab 2013	Fr. Kümmel	65	ca. 75.000 €/ a Finanzstelle PN 0170, Produkt 017001, Produktgruppe 0170	In 2011 sanierte Objekte wurden mit entsprechenden Passstücken ausgestattet. Erste Angebote von Zählerherstellern wurden eingeholt. Ab 2013 werden jährlich 25.000 € bei SK 523107 eingeplant.
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Unterstützung des KLASSE – LEV Projekts zur Nutzermotivierung in Schulen und Kindertagesstätten.	0	ab Mitte 2012 (technische Beratung ab Wiederbesetzung Energiemanagement Abteilung 652)	Fr. Kümmel Dr. Kochanek	65 40	max. 120.000 €/ a Finanzstelle PN 0305, Produkt 030509, Produktgruppe 0305	Förderantrag wurde vom BMU genehmigt. Wiederaufnahme Arbeitkreissitzungen ab Mai 2012. Prämienausschüttung erstmalig Ende 2013.
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Betriebsoptimierung durch standardisierte Belegungspläne.	1	ab Mitte 2012	Fr. Kümmel	65	0	Meldefomulare inklusive Lagepläne sind in Bearbeitung.
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Betriebsoptimierung durch KiTa – Rundfahrten vor jeder Heizperiode einschließlich standardisierter Protokollierung des Zustands der Haustechnik.	1	ab Mitte 2012	Fr. Kümmel	65	0	
2.1.3	Sanierungskonzept	Erarbeitung eines mittel- bis langfristigen Sanierungsplans auf Grundlage der Ergebnisse des o.g. Klimateilkonzeptes.	0	ab 2014	Fr. Kümmel	65	noch zu ermitteln	Umsetzungskosten Sanierungen: Die Einsparziele der Bundesregierung für 2050 erfordern, dass ca. 3% des Gebäudebestands jährlich energetisch saniert werden: $410.000 \text{ m}^2 * 0,03 = 12.300 \text{ m}^2$, $12.300 \text{ m}^2 * 800 \text{ €} = 9.840.000 \text{ €}$ / a > aufgerundet 10.000.000 € / a
2.1.3	Sanierungskonzept	nicht-Projekt-gebundenes Budget für kleinere Energieeinsparmaßnahmen aus dem o.g. jährlichen Budget für energetische Sanierungen in Höhe von 100.000 €/ a zur Behebung von kurzfristig aufgedeckten Missständen.	0	ab 2013	Fr. Kümmel	65	ca. 100.000 € / a Finanzstelle PN 0170, Produkt 017001, Produktgruppe 0170	Mittel stehen in der Arbeitsplanung für 2012 zur Verfügung, sind aber nicht dauerhaft zugesagt.
2.1.3	Sanierungskonzept	Alle 3 Jahre ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der energetischen Sanierungen, bei dem ggf. erhöhte Investitionskosten zur Erfüllung der „Vorbildfunktion Öffentliche Hand“ (Aufzeigen, dass es geht!) in Kauf genommen werden.	0	1. Projektfertigstellung bis 2015	Fr. Kümmel	65	noch zu ermitteln Finanzstelle PN 0170, Produkt 017001, Produktgruppe 0170	ca. 10 % höhere Bauwerkskosten gegenüber der Standardausführung, aber auch niedrigere Betriebskosten. Die Mittel werden wie in 2012 in den Jahren ab 2013 in dieser Höhe bei SK 523107 etatisiert.
2.1.4	Hausmeisterschulung	Ernennung und Fortbildung von Energiebeauftragten im Hausmeisterpool und deren Einsatz zur vereinfachten Umsetzung kleinerer Energiesparmaßnahmen, insbesondere hinsichtlich der Haustechnik.	0	ab 2013	Fr. Kümmel	65	ca. 5.000 € Kostenstelle 651020 Produkt 017001, Produktgruppe 0170	
2.1.4	Hausmeisterschulung	Halbjährliche Schulung der Hausmeister zum Klimaschutz und insbesondere zur Gebäudeleittechnik.	1	ab 2013	Fr. Kümmel	65	ca. 5.000 € Kostenstelle 651020 Produkt 017001, Produktgruppe 0170	Für diesen Zweck sind im Haushalt 2013 zusätzliche Mittel für Fortbildungen angemeldet.
2.1.5	Internalisierung externer Kosten	„Klimarelevanz“ als Indikator bei VV-Vorlagen und Bauvorlagen. Vorschlag d. Dt. Städtetages „Energieleitlinien-Planungsanweisungen“, Ausgabe Juni 2010: Bonus für vermiedene Umweltfolgekosten 50 - 75 €/ t CO ₂ (Best-Practice: München, Nürnberg, Frankfurt).	1	ab 2013	Fr. Kümmel	65	0	
2.2.1	Erneuerbare Energien Wärme	siehe auch 2.1.3. „Leuchtturmprojekte“, z.B. in Passivhausbauweise mit Erneuerbaren Energien.	0	1. Projektfertigstellung bis 2015	Fr. Kümmel	65	noch zu ermitteln	ca. 30 % Mehrkosten Haustechnik gegenüber der Standardausführung
2.2.1	Erneuerbare Energien Elektrizität	Stromausschreibung mit der Maßgabe einer CO ₂ – Emissionsminderung von 30% gegenüber dem durchschnittlichen nationalen Strommix.	1	Ausschreibung 2014 für Strombezug ab 2015	Fr. Kümmel	65	noch zu ermitteln	jährliche Mehrkosten Strom: ca. 0,0016 €/kWh x 18.199.457 kWh/a = 29.119,13 €/a
2.2.1	Erneuerbare Energien Elektrizität	Verfeinerung des Solarkatasters der Gebäudewirtschaft auf Grundlage eines extern erstellten Bürgersolarkatasters basierend auf den Überfliegungsdaten der Bezirksregierung.	0	ab Mitte 2012	Fr. Kümmel / Hr. Späker	65	0	Informationen zu 84 Dächern des FB 65 wurden zusammengetragen und vorbewertet. (s. Punkt 1.1.3)
2.2.1	Erneuerbare Energien Elektrizität	Die Gebäudewirtschaft stellt ihre Dächer (soweit möglich) zur Installation von Photovoltaikanlagen zur Verfügung.	0	ab sofort	Fr. Kümmel	65	0	Die Sparkasse hat den Sparbrief "LeVerGreen" aufgelegt. Die erste Photovoltaikanlage ist von der EVL errichtet worden und ans Netz gegangen.
2.3.1	Straßenbeleuchtung	Umrüstung der HQL- und NAV-Leuchtmittel auf energiesparendere Techniken	1	laufender Prozess	Hr. Bolsenkötter	EVL	nicht bekannt	

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 01.09.2012

Prioritäten: 0 - dringlich, unmittelbar zu erledigen; 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität; 4 - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im Energieteam	verantwortlich für Umsetzung	Kosten in € (Investitions- bzw. lfd. Kosten)	Umsetzungsstand 30.03.2012
3. Ver- und Entsorgung								
3.2.1	Produktpalette der Stadtwerke	weiterer Ausbau der Fernwärme	0	kontinuierlich	Hr. Bolsenkötter	EVL	nicht bekannt	
3.2.1	Produktpalette der Stadtwerke	weiterer Ausbau von Anlagen zur reg. Energieerzeugung	0	kontinuierlich	Hr. Bolsenkötter	EVL	nicht bekannt	
3.3.4	Kraftwärmekopplung	Ausbau von dezentralen BHKWs sowie Nahwärmenetzen (nbso, ...)	0	kontinuierlich	Hr. Bolsenkötter	EVL	nicht bekannt	
3.7.1	Abfallkonzept	Umsetzung Kreislaufwirtschaftsgesetz (Intensivierung Bio-/Wertstoffeffassung)	0	kontinuierlich	Hr. Sacher	AVEA	nicht bekannt	
3.7.2	Energetische Nutzung von Abfällen	Planung von Kessel 4 im MHKW	0	Inbetriebnahme 2015	Hr. Sacher	AVEA	nicht bekannt	
3.7.3	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Energetische Nutzung Biomasse (Holzhackschnitzel, Pellets, usw.)	0	kontinuierlich	Hr. Sacher	AVEA	nicht bekannt	
4. Mobilität								
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Erstellung eines Mobilitätsleitfadens für Mitarbeiter der Verwaltung (mit Überprüfung von Angeboten zur dienstlichen Mobilität wie Job-Ticket, ...)	0	ab sofort	Hr. Schumacher	11	0	Umsetzung erfolgt im Rahmen vorhandener Haushaltsansätze
4.2.2	Hauptachsen/ Kreisstraßen	1) Maßnahmen zur Sicherstellung eines flüssigen Verkehrs auf tiefem Geschwindigkeitsniveau: a) Einrichtung von Kreisverkehren b) Überquerungshilfen c) Grünflächen d) Starenkästen zur Geschwindigkeitskontrolle e) Tempoanzeigetafeln f) bei Umbauten Anpassung der Straßenquerschnitte an den eigentlichen Bedarf	0	angelaufen / kontinuierlich	Fr. Samusch, Hr. Schmitz	36, 66	noch zu ermitteln	Betrifft die vom Rat am 17.10.2011 beschlossene Prioritätenliste für den Bau von Kreisverkehrsplätzen
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Ergänzung und Optimierung der vorhandenen Radwegwegweisung	1	2014	Hr. Schmitz	66	noch zu ermitteln	
4.3.3	Abstellanlagen	Prüfung weiterer Fahrradabstellanlagen an zentralen Haltepunkten (SNPV/ÖPNV)	1	kontinuierlich	Hr. Schmitz	66	nicht bekannt	Wird im Rahmen der Planung Bahnhof Opladen und Wiesdorf berücksichtigt. Mitwirkung der DB erforderlich.
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Optimierung des Busliniennetzes unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen	0	kontinuierlich	Thomas Schmitz, Reinhard Schmitz	Wupsi, 66	nicht bekannt	
4.4.2	Vortritt ÖPNV	weitere Optimierung der LSA-Beeinflussung	0	kontinuierlich	Rheinhard Schmitz	Wupsi, 66	nicht bekannt	
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Ausbau der P&R-Parkplätze (nbso, Bahnhof Schlebusch)	1	läuft	Rheinhard Schmitz	66	360.000 € Kostenstelle PN 1205, Produkt 120506, Produktgruppe 1205	Geschätzte Förderhöhe 250.000 €
5. Interne Organisation								
5.1.2	Gremium	Energieteam als ämterübergreifendes Gremium installieren und etablieren	0	Nov. 2014 (mit Ablauf der eea-Förderung)	Hr. Stein, Fr. Kommoß	Dez. III	0	
5.2.3	Jahresplanung, Aktivitätenprogramm	fachbereichsübergreifende Jahresplanung und Audit über eea-Prozess	0	angelaufen	Hr. Stein, Fr. Kommoß	Dez. III	0	
5.2.4	Weiterbildung	Fortbildung für Mitglieder des Energieteams (ggf. erweitert um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft)	0	2013	Fr. Kommoß	Dez. III	0	in Kooperation mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum
5.2.5	Beschaffungswesen	weitere Berücksichtigung von Energie- und Klimaschutzaspekten in der Beschaffung und dem Betrieb von IT-Anlagen	1	angelaufen	Hr. Schumacher; Hr. Herzog	11, IVL	nicht bekannt	

Stadt:
für das Jahr:

Stand: 01.09.2012

Prioritäten: 0 - dringlich, unmittelbar zu erledigen; 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität; 4 - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im Energieteam	verantwortlich für Umsetzung	Kosten in € (Investitions- bzw. lfd. Kosten)	Umsetzungsstand 30.03.2012
6. Kommunikation, Kooperation								
6.1.1	Information	gemeinsame Homepage-Seite "Klimaschutz" der einzelnen Fachbereiche	0	2012/2013	Fr. Kommoß, Hr. Lattka	Dez. III, 01, 32	0	
6.1.2	Veranstaltungen, Aktionen	Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzprogramms Teil III für Bürger ab 2012; Wettbewerbe zum Kommunalen Klimaschutz	0	läuft	Fr. Kommoß	Dez. III	0	Es wurde ein Logo- und ein Malwettbewerb ausgelobt. Die Jury-Sitzungen werden im Herbst 2012 stattfinden. Die Preise werden von Sponsoren gestiftet.
6.1.2	Veranstaltungen, Aktionen	Ausbau des Stadtziels "Klimaschutz" - Teilnahme an dem Projekt "Stadtradeln"	1	2013	Fr. Kommoß, Hr. Lattka	Dez. III, 32	0	Kooperationsprojekt mit ADFC und ggf. weiteren Beteiligten
6.1.2	Veranstaltungen, Aktionen	Erarbeitung eines Flyers "Solarthermie" und eines Infoblattes zum Thema Photovoltaik	0	2012	Hr. Lattka	32	0	Es wird eine kosteneutrale Finanzierung über Sponsoren angestrebt (ggf. aus vorhandenem Budget).
6.1.2	Veranstaltungen, Aktionen	Prüfung Klimatag in 2013 bzw. 2014	0	2013/2014	Fr. Kommoß	Dez. III	0	in Kooperation mit Bergischem Energiekompetenzzentrum
6.1.3	Standortmarketing	Prüfung der Mitgliedschaft im Netzwerk 100%-EE-Regionen	2	2013/2014	Fr. Kommoß	Dez. III	0	
6.2.1	Dialog, Zusammenarbeit	Ansprache von Sportvereinen (LEV ist Sportstadt) zu Energie- und Klimaschutzthemen	0	2013	Fr. Kommoß, Fr. Hardiman	Dez. III, 32	0	
6.2.2	Arbeitsgruppen	Teilnahme an regionalen Netzwerken zum Thema Energie / Klimaschutz	0	kontinuierlich	Hr. Stein, Fr. Kommoß	Dez. III	0	z. B. Region Köln/Bonn eV - Kooperationsrunde Klima und Energie
6.3.1	Wirtschaft	Anlaufstelle für Fördermöglichkeiten im Rahmen des KfW-Programms "Energieberatung Mittelstand" für KMUs	0	sofort	Hr. Schulz	WFL	0	
6.3.1	Wirtschaft	Umsetzung des Ökoprotit-Projekts (Vorlage 1180/2011)	0	2012/2013	Hr. Schulz	WFL	Übernahme des städt. Eigenanteils durch WFL	Förderantrag zur Teilnahme an Ökoprotit ist gestellt.
6.3.1	Wirtschaft	Durchführung Klimaschutztag in Unternehmen (Mobilität usw.)	0	ab sofort	Hr. Dr. Kochanek	Förderverein NaturGut	0	Offenes Angebot an Unternehmen. Das Konzept steht.
6.3.3	Schulen	Neuintiierung des Projekts "KLASSE"	0	läuft	Hr. Dr. Kochanek, Fr. Hardiman, Fr. Kümmel	Förderverein NaturGut Ophoven, 32, 65	2012: 3.000 € 2013: 3.000 € 2014: 3.000 € Finanzstelle PN1405, Produkt 140501 und 140502, Produktgruppe 1405	Eigenanteil der Stadt (5 %), finanziert aus dem vorhandenen Budget bei 32; Projektdurchführung erfolgt mit 95 %iger BMU-Förderung für 3 Jahre
6.4.1	Beratungsstelle Energie und Ökologie	NaturGut Ophoven führt bis Herbst 2012 eine Informationskampagne für Klimaschutz durch.	0	läuft	Dr. Kochanek	40-NaturGut Ophoven	0	Kampagne wird über den Förderverein NaturGut Ophoven abgewickelt.